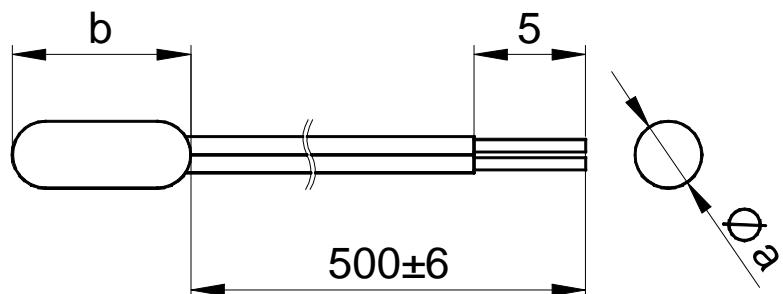
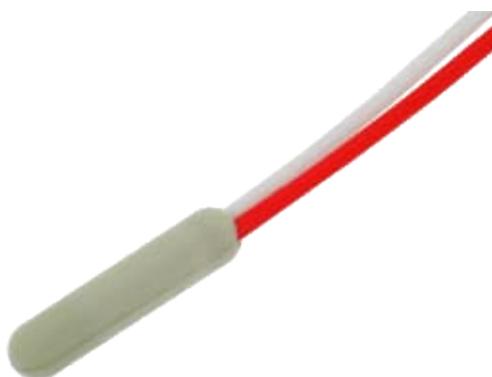


Temperatursensor Serie PYK

Ummantelter Platin-Temperatursensor mit Anschlussleitung



Beschreibung: Platin-Temperatursensor ummantelt mit Polymerkeramik, fertig konfektioniert mit einer Standard-Anschlussleitung. Die Ummantelung sichert eine hohe mechanische Belastbarkeit, so dass der Sensor ohne weitere Schutzmaßnahmen verbaut werden kann. Die Polymerkeramik hat eine keramikähnliche thermische Leitfähigkeit und sichert somit kurze Ansprechzeiten.

Anwendung: Überall dort, Temperaturverläufe überwacht bzw. geregelt werden sollen und der Sensor höheren mechanischen Belastungen standhalten soll, z.B. Heizungsbau, Temperaturüberwachung von Motorwicklungen, Heizmatten
Nur für trockene Umgebung geeignet.

Techn. Daten:

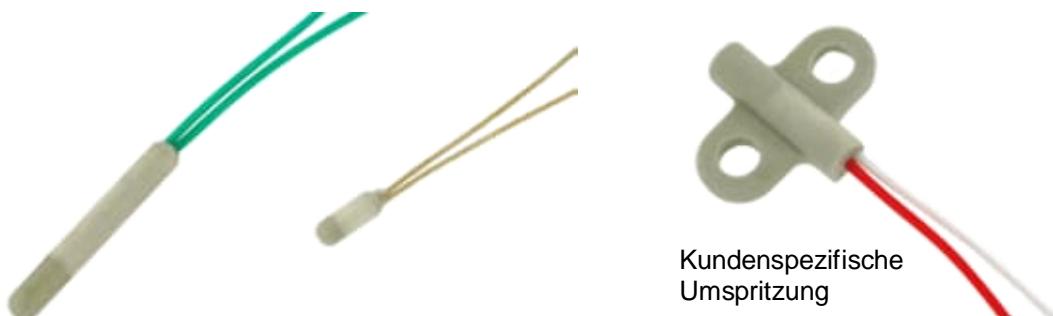
Standardausführung:
 mögliche Sensortypen: Pt100 / Pt500 / Pt1000
 Anschlussleitung: 2- Draht, Leitungslänge 500mm
 Toleranzklasse des verwendeten Sensors: Klasse B nach IEC 751 / DIN EN 60751
 mögliche Litzenisolierungen: PTFE / PEEK / Glasseide
 mögliche Sensorabmessungen (Øa x b): 2,6 x 8 / 3 x 20 / 3,5 x 15 mm
 Umgebungstemperaturbereich: -50°C ... +250°C mit PTFE- Isolierung
 -50°C ... +300°C mit PEEK- Isolierung
 -50°C ... +400°C mit Glasseiden- Isolierung

Andere, vom Standard abweichende Konstruktionen und Designs bei größeren Bedarfsmengen auf Anfrage.
Ausführung auch mit 3- oder 4- Draht Anschlussleitung möglich.

Bitte fragen Sie uns nach Ihrer kundenspezifischen Lösung.

Hinweis: Um Eigenerwärmungseffekte und die eventuelle Beschädigung des Temperatursensors zu vermeiden, empfehlen wir folgende maximale Messströme:
 ≤ 1,0mA bei Pt100, ≤ 0,7mA bei Pt500, ≤ 0,1mA bei Pt1000

Ausführungsbeispiele:



Die in den Datenblättern enthaltenen technischen Parameter gelten nur in Verbindung mit den bei uns im Hause bzw. beim Hersteller der Komponenten üblichen und angewandten Prüfmethoden und -einrichtungen. Bei Anwendung anderer Verfahren sind Differenzen zum Messergebnis möglich. Die Anpassung der Temperaturschalter und aller anderen durch unser Unternehmen vertriebenen Komponenten und der Nachweis der Eignung ist in jedem Fall vom Auftraggeber vorzunehmen. Eine Gewährleistung für Fehlanpassungen wird nicht übernommen. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.